

Jahresbericht 2022 BV Rettungssport:

Das Sportjahr 2022 hatte für unsere Ortsgruppe einige Höhepunkte zu bieten. Allen vorangestellt, fanden im Juli die World Games in Birmingham, Alabama (USA) statt, die als Spiele der nicht-olympischen Sportarten gelten, und somit wohl das größte sportliche Ereignis unserer Sportart sind. Unsere Ortsgruppe konnte mit Undine Lauerwald, Fabian Ende, Joshua Perling und Fabian Thorwesten vier Sportler für die Nationalmannschaft stellen. Insgesamt waren unsere Athleten/-innen an sieben Medaillenerfolgen beteiligt. Besonders stach hier Undine Lauerwald heraus, die sich in 100m Retten mit Flossen sogar zur Siegerin krönen konnte und als Teil der Gurtretterstaffel einen neuen Weltrekord aufstellte. Ihre bestechende Form konnte sie auch bei der Weltmeisterschaft im September in Riccione (Italien) bestätigen. Sie wurde Weltmeisterin in ihrer Paradestrecke 100m Lifesaver. Aber auch unsere Junioren/-innen konnten bei den Juniorenweltmeisterschaften überzeugen. Hier wurden wir würdig durch Lena Oppermann und Elias Neubert vertreten. Beide konnten mit starken Leistungen überzeugen und Lena konnte sich sogar über zwei Einzelpunkte freuen.

Abgesehen von diesen internationalen Großereignissen waren unsere Sportler/-innen auch national sehr erfolgreich. So wurden bei den Deutschen Einzelstreckenmeisterschaften in Warendorf, den Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften in Riesa, dem Juniorenrettungspokal in Rostock/Warnemünde, dem DLRG Cup in Warnemünde und dem Deutschlandpokal in Warendorf nicht nur etliche Bestleistungen, sondern auch zahlreiche Medaillen erkämpft. Auch bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Hannover konnten unsere Sportler/-innen in allen Altersklassen starke Leistungen abliefern und erneut die DLRG Halle-Saalekreis zum besten Verein Deutschlands küren. Diese Aufzählung gestattet nur einen kleinen Einblick und ist keinesfalls abschließend.

Alle diese Erfolge sind auch in der Öffentlichkeit nicht unbemerkt geblieben. Bei der diesjährigen Wahl zum/zur Sportler/-in bzw. Mannschaft des Jahres sind wir in allen Kategorien nominiert.

Aber auch im Bereich der Nachwuchsförderung konnte die Ortsgruppe ihren Beitrag leisten. So war Halle in diesem Jahr Gastgeber für ein Nachwuchsförderprojekt der Bundesebene, ebenso wie für die Talentsichtung des Bundeskaders.

Des Weiteren wurden angebotene Weiterbildungsmaßnahmen der Trainerausbildung genutzt.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass immer interessierte Eltern (natürlich auch alle anderen Familienmitglieder) für die Kampfrichterausbildung gesucht werden.

Dasselbe gilt für sportbegeisterte Mitglieder bezüglich rettungssportlicher Trainerausbildungen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Sportlern für dieses erfolgreiche Jahr bedanken und hoffen, dass ihr weiterhin so motiviert bleibt.

Immenser Dank gebührt auch dem Vorstand, aber vor allem den Trainern, Übungsleitern, Kampfrichtern, Eltern und allen weiteren engagierten Helfern, deren Einsatzbereitschaft die Basis jeglicher Tätigkeit in diesem Verein darstellt.